



## **MEDIENMITTEILUNG**

Bern, 29.04.2021

### **«Quartierstadt Wankdorf» – Start städtebauliche Projektstudie und Partizipation**

**Das Nordquartier von Bern ist im Wandel. Die Areale zwischen den Bahngleisen und der Wankdorffeldstrasse sind ein Teil dieser Entwicklung. Eine Ideenstudie soll zeigen, wie dieses Gebiet dereinst beplant werden kann. Hierzu haben die Baurechtnehmenden des Gebiets jetzt den Start des städtebaulichen Studienauftrags ausgelöst. Die sogenannte «Quartierstadt Wankdorf» ist ein bedeutendes Projekt, welches das Nordquartier von Bern prägen wird. Die Quartierbevölkerung sowie betroffene Organisationen werden deshalb parallel zum Start des Studienauftrags zur Partizipation an diesem Planungsvorhaben eingeladen.**

Das knapp 50'000 m<sup>2</sup> grosse Areal liegt im Nordquartier der Stadt Bern, zwischen den Geleisen der SBB, der Wankdorffeldstrasse und der Stauffacherstrasse. Durch die unmittelbare Nähe zum Bahnhof Wankdorf besteht hier ein grosses Entwicklungspotenzial, welches sowohl im kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESP Wankdorf) wie auch im Stadtentwicklungskonzept der Stadt Bern (STEK 2016) als Entwicklungsgebiet ausgewiesen wird.

Als erster Schritt zur Arealplanung haben die Baurechtnehmenden heute den Start des Studienauftrags nach SIA ausgelöst. Für die städtebaulichen Studien sollen sechs interdisziplinäre Planungs-Teams unterschiedliche Ideen für die künftige Entwicklung des Areals entwickeln. Neben Bebauungsform und Nutzung sollen auch Ideen zur Erschliessung, der sozialen Durchmischung sowie zur nachhaltigen Mobilität und zu Klimaschutz-Massnahmen gezeigt werden. Wo heute Gewerbebauten und Lagerhallen das Bild prägen, soll ein vielfältiger Stadtteil mit Schwerpunkt Wohnen entstehen. Die Quartierstadt soll ein Ort für alle sein. Gemäss den städtischen Vorgaben wird ein Drittel der Wohnungen preisgünstig zur Verfügung gestellt. Die städtebaulichen Ideen werden von einer Jury beurteilt; die Studienergebnisse sollen später als Basis für die weitere Planung des Areals dienen. Die bauliche Realisierung wird für die Jahre 2025 bis 2028 anvisiert.

Für die Entwicklung der «Quartierstadt Wankdorf» haben sich die sechs Baurechtnehmenden GVB, AXA Investment Managers, Halter AG, Hessag AG, Genossenschaft Migros Aare und Alb. Wahlen AG zusammengeschlossen. Sie verfolgen das bedeutende Projekt eng abgestimmt mit der Burgergemeinde (Baurechtsgerberin) und der Stadt Bern (Planungsbehörde). Direktbetroffene, Quartierorganisationen und weitere interessierte Organisationen sollen im Rahmen eines Partizipationsverfahrens in die Entwicklung des Areals einbezogen und regelmässig über den Projektverlauf orientiert werden. Der Start der Partizipation kann aufgrund der aktuellen COVID-Situation allerdings nicht wie ursprünglich geplant in Form eines sogenannten «Werkstattgesprächs» erfolgen. Die Anliegen der betroffenen Organisationen sollen deshalb im Zeitraum April bis Mai 2021 mit einer Umfrage ermittelt werden. Zudem wurde am 28. April die Quartierorganisation Dialog Nordquartier im Rahmen ihrer Hauptversammlung von den Baurechtnehmenden und der Stadt Bern über den Projektstart informiert.

### **Für Fragen**

Arthur Stierli, ecoptima ag; 031 310 50 87; arthur.stierli@ecoptima.ch

[www.quartierstadt.ch](http://www.quartierstadt.ch)